Workshop 8 | Recht auf Information – mit Erklärfilmen gegen Fake und Hate

Sandra Fitz, Thüringer Medienbildungszentrum der TLM

Bewusste Falschmeldungen, manipulative Kommentare und diskriminierende Posts sollen oft Angst und Hass gegenüber bestimmten Personengruppen schüren. Dieses Phänomen, genannt Hate Speech, findet immer mehr Verbreitung - und macht dabei auch vor Kindern keinen Halt. Viele sind damit bereits in Berührung gekommen bzw. persönlich betroffen.
Doch Kinder haben das Recht Medien zu nutzen, sich zu informieren, ihre eigene Meinung zu äußern und dabei auch online würdevoll behandelt zu werden. Aus diesem Grund hat das Thüringer Medienbildungszentrum der TLM ein Projekt entwickelt, in welchem das Thema „Hass im Netz“ aufgegriffen, diskutiert und kreativ bearbeitet werden kann.
Denn das Internet ist unser Lebensraum - Hass, Menschverachtung und Hetze sollten hier wie auch im analogen Leben keinen Platz haben! Doch was können wir, was kann jeder Einzelne von uns dagegen tun? Und wie kann das Thema mit Kindern pädagogisch aufbereitet werden? Im Workshop wird das Projekt vorgestellt, Einblicke in Herangehensweise, Methoden und deren Umsetzung gegeben und Projekt-Ergebnisse vorgestellt. Im besten Fall ermuntert der Workshop pädagogische Fachkräfte dazu das Thema einzubinden und mit den Heranwachsenden respektvolles Miteinander und faire Diskussionskultur im Netz zu thematisieren.

Sandra Fitz ist Medienpädagogin im Thüringer Medienbildungszentrum der TLM.

ANMELDUNG

zurück zum Programm